



MAN Gruppe im 2. Quartal 2008: Kräftiges Umsatz- und Ergebniswachstum

München, 30.07.2008

- **Operatives Ergebnis überschreitet im ersten Halbjahr 2008 mit 1 017 Mio € erstmals die Milliardenschwelle, im 2. Quartal plus 39 % auf 562 Mio € (403 Mio €)**
- **Kräftiges Umsatzwachstum: Nach zwei Quartalen plus 20 % auf 8,1 Mrd € (6,8 Mrd €), im 2. Quartal 2008 plus 23 % auf 4,3 Mrd € (3,5 Mrd €)**
- **Auftragseingang im ersten Halbjahr 2008: plus 8 % auf 10,3 Mrd €, im 2. Quartal plus 8 % auf 5,1 Mrd €, Auftragseingang Nutzfahrzeuge rückläufig**
- **Umsatzrendite ROS im Halbjahr 12,6 % (10,7 %), ohne Berücksichtigung der Scania-Dividende (57 Mio €) erreicht die Umsatzrendite 11,9 % (10,0 %)**
- **Ergebnis je Aktie 4,75 € nach 3,55 € (einschließlich des Ergebnisses aus Sondervorgängen 5,18 € nach 4,47 €)**
- **Ausblick für 2008: Normalisierung des Auftragseingangs, bei Umsatz und ROS halten wir an der bisherigen Prognose fest**

MAN Aktiengesellschaft
Landsberger Str. 110
80339 München

Unternehmenskommunikation
Wieland Schmitz

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Andreas Lampersbach

Tel.: 089. 36098 - 111
presse@man.eu
www.man.eu

Die MAN Gruppe setzt ihren Wachstumskurs im Jubiläumsjahr fort: Nach einem starken Jahresauftakt stiegen auch im 2. Quartal Auftragseingang (+8 %), Umsatz (+23 %) und operatives Ergebnis (+39 %) im Vergleich zum Vorjahresquartal deutlich an. Kumuliert über das 1. und 2. Quartal legten der Auftragseingang um 8 % auf 10,3 Mrd € und der Umsatz um 20 % auf 8,1 Mrd € zu. Erstmals wurde mit einem operativen Ergebnis von 1 017 Mio € (+41 %) die Milliardenschwelle bereits nach zwei Quartalen überschritten. Die Umsatzrendite ROS stieg im ersten Halbjahr auf 12,6 % nach 10,7 % im Vorjahr.

Håkan Samuelsson, Vorstandsvorsitzender der MAN Gruppe: „Die ausgewogene Konzernstruktur wirkt positiv auf die MAN Gruppe. Großdieselmotoren, Turbinen und Kompressoren bleiben sehr stark gefragt. Im Nutzfahrzeugbereich sind die Auftragseingänge nach dem außergewöhnlichen Anstieg in den Vorjahren jetzt rückläufig. Für das Gesamtjahr 2008 rechnen wir für die MAN Gruppe insgesamt mit einer Normalisierung des

Auftragseinganges. Bei Umsatz und Umsatzrendite halten wir an unserer Prognose fest.“

Auftragseingang: Diesel und Turbo bleiben stark gefragt

Das hohe Wachstumstempo der vergangenen Jahre hat sich beim Auftragseingang wie erwartet beruhigt. Mit Bestellungen in Höhe von 10,3 Mrd € konnte der vergleichbare Vorjahreswert (9,6 Mrd €) im 1. Halbjahr um 8 % gesteigert werden. Nachdem die Lieferzeiten für Nutzfahrzeuge durch die hohen Bestellungen der vergangenen Quartale ein sehr hohes Niveau erreicht haben, beginnen sich diese jetzt zu normalisieren. Deutlich gestiegene Dieselpreise, die Erhöhung der Lkw-Maut und schwierigere Finanzierungsbedingungen zögern Kaufentscheidungen hinaus. Im ersten Halbjahr 2008 wurden 15 % weniger Lkw (in Stückzahlen) als im Vorjahr geordert; dies entspricht einem Rückgang beim Auftragseingang bei Nutzfahrzeugen um 3 % auf 6,3 Mrd € (6,5 Mrd €).

Stark gefragt bleiben Großdieselmotoren mit einem Auftragsplus von 17 % auf 1,8 Mrd € in den ersten beiden Quartalen. Die Nachfrage nach Turbomaschinen lag mit Aufträgen im Wert von 0,7 Mrd € in der ersten Jahreshälfte leicht über dem Vorjahreswert. Der Bereich Industriedienstleistungen hat den Auftragseingang im ersten Halbjahr insbesondere aufgrund eines Großprojektes auf 1,3 Mrd € verdoppelt.

Umsatz: zweistelliges Plus in allen Bereichen

Der Umsatz der MAN Gruppe stieg im ersten Halbjahr um 20 % auf 8,1 Mrd € (Vorjahr: 6,8 Mrd €). Sämtliche Bereiche konnten ein zweistelliges Umsatzplus verbuchen: Dieselmotoren um 27 % auf 1,2 Mrd €, Industriedienstleistungen um 24 % auf 0,7 Mrd €, Turbomaschinen um 18 % auf 0,6 Mrd € und Nutzfahrzeuge um 17 % auf 5,4 Mrd €. Der seit Jahresbeginn auf ein neues Rekordniveau von 16,5 Mrd € (+12 %) gestiegene Auftragsbestand sichert weiterhin eine sehr hohe Auslastung der Produktionsstätten bis in das Jahr 2009.

Kräftiges Ergebniswachstum, Bus-Geschäft mit leichtem Plus

Das operative Ergebnis legte im 2. Quartal von 403 Mio € um 159 Mio € auf 562 Mio € (+ 39 %) zu. Kumuliert über die ersten sechs Monate wurde ein operatives Ergebnis 1 017 Mio € (721 Mio €) erzielt. Damit verbesserte sich die Umsatzrendite von 10,7 % im Vorjahreszeitraum auf 12,6 % im 1. Halbjahr 2008, ohne Berücksichtigung der Scania-Dividende kletterte die Umsatzrendite auf 11,9 %.

Alle Unternehmensbereiche haben ihr operatives Ergebnis und die Umsatzrendite sowohl im 1. Halbjahr als auch im 2. Quartal erhöht. Der Bereich Nutzfahrzeuge hat sein operatives Ergebnis vor allem volumenbedingt von 434 Mio € im Vorjahr um 169 Mio € auf 603 Mio € im 1. Halbjahr 2008 gesteigert und damit seine Rendite von 9,4 % auf 11,2 % erhöht. Der Lkw-Bereich erzielte eine Umsatzrendite von 12,7 % (11,1 %), wozu die schwere Baureihe allein mit einer Rendite von 13,9 % (12,8 %) beitrug. Nach den Verlusten im Vorjahr erwirtschaftete der Bus-Bereich in den ersten sechs Monaten ein operatives Ergebnis von 3 Mio € (-13 Mio €).

Der Bereich Dieselmotoren steigerte im 1. Halbjahr sein operatives Ergebnis kräftig um 46 % auf 179 Mio € (123 Mio €) und erzielte mit 14,9 % (13,1 %) die beste Rendite aller Geschäftsfelder. Turbomaschinen legte bei verbessertem Umsatz, der anhaltend hohen Auslastung und höherer Auftragsqualität im operativen Ergebnis in den ersten beiden Quartalen auf 63 Mio € (41 Mio €) zu, das entspricht erstmals einer zweistelligen Umsatzrendite von 11,0 % (8,5 %). Das operative Ergebnis des Bereichs Industriedienstleistungen stieg in diesem Zeitraum deutlich um 15 Mio € auf 68 Mio €, die Umsatzrendite erreichte damit 9,5 % (9,2 %).

Das Ergebnis vor Steuern der MAN Gruppe einschließlich des Ergebnisses aus Sondervorgängen verbesserte sich im 1. Halbjahr auf 1 080 Mio € (935 Mio €). Nach Steuern stieg das Ergebnis auf 768 Mio € (668 Mio €). Das Ergebnis je Aktie der fortgeführten Bereiche erreichte 5,18 € (4,47 €), auch ohne Berücksichtigung von Sondervorgängen nahm es kräftig auf 4,75 € nach 3,55 € im Vorjahreszeitraum zu.

Mitarbeiterzahl nimmt zu

Am 30. Juni 2008 beschäftigte die MAN Gruppe 57 179 Mitarbeiter, das entspricht einem Zuwachs von 2 093 Mitarbeitern gegenüber dem 31. Dezember 2007 (55 086 Mitarbeiter). Im Inland waren für die MAN Gruppe am 30. Juni 2008 insgesamt 32 383 Mitarbeiter (31. Dezember 2007: 31 611) und im Ausland 24 796 Mitarbeiter (23 475) tätig. Damit lag der Anteil der im Ausland beschäftigten Mitarbeiter bei unverändert 43 %. Die Zahl der Leiharbeiter und der befristet eingestellten Mitarbeiter stieg auf 8 048 am 30. Juni 2008 gegenüber dem Stand vom 31. Dezember 2007 (7 531) an.

Eckdaten nach Bereichen

Auftragseingang nach Bereichen						
Mio €	2008	2007	Veränd.	2008	2007	Veränd.
	Q1 – Q2	Q1 – Q2	in %	Q2	Q2	in %
Nutzfahrzeuge	6 286	6 504	-3	2 766	2 994	-8
Dieselmotoren	1 803	1 537	17	899	908	-1
Turbomaschinen	737	723	2	369	370	0
Industriedienstleistungen	1 299	647	101	1 006	409	146
Sonstige/Konsolidierung	177	155	14	77	73	5
MAN Gruppe	10 302	9 567	8	5 117	4 754	8

Umsatz nach Bereichen						
Mio €	2008	2007	Veränd.	2008	2007	Veränd.
	Q1 – Q2	Q1 – Q2	in %	Q2	Q2	in %
Nutzfahrzeuge	5 380	4 608	17	2 830	2 370	19
Dieselmotoren	1 199	941	27	629	484	30
Turbomaschinen	571	482	18	317	264	20
Industriedienstleistungen	720	580	24	367	276	33
Sonstige/Konsolidierung	221	157	41	116	73	58
MAN Gruppe	8 092	6 769	20	4 258	3 467	23

Operatives Ergebnis nach Bereichen						
Mio €	2008	2007	Veränd.	2008	2007	Veränd.
	Q1 – Q2	Q1 – Q2	in %	Q2	Q2	in %
Nutzfahrzeuge	603	434	39	323	233	39
Dieselmotoren	179	123	46	95	66	44
Turbomaschinen	63	41	54	35	23	52
Industriedienstleistungen	68	53	28	36	21	71
Sonstige/Konsolidierung	104	70	49	73	60	22
Operatives Ergebnis	1 017	721	41	562	403	39
Ergebnis aus Sondervorgängen	65	241	-73	65	241	-73
Zinsergebnis	-2	-27	-	0	-14	-
Ergebnis vor Steuern	1 080	935	16	627	630	0
Steuern	-312	-272	-	-181	-190	-
Ergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	-	5	-	-	0	-
Ergebnis nach Steuern	768	668	15	446	440	1